

Die Rodung auf dem Tesla-Gelände geht weiter – die Kritik am Klagerecht bleibt



Berlin. Die Wirtschaft begrüßt die Gerichtsentscheidung zur weiteren Waldrodung für die geplante Fabrik von US-Elektroautobauer Tesla am vergangenen Freitag. Die Unzufriedenheit mit dem aktuellen Klagerecht hat der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) betont. "Die Klagebefugnisse von Umweltverbänden müssen auf den europäischen Prüfstand", erklärte der stellvertretende BDI-Hauptgeschäftsführer Holger Lösch in Berlin. "Wenn jetzt nicht entschieden gegearbeitet wird, droht der Investitionsstandort Deutschland nachhaltig Schaden zu nehmen." Mehr.